

# Rollenwechsel im Polderpark

**OSTFRIESLANDKLASSE A** Müller vom Leistungsträger zum verantwortlichen Trainer

Gegen Riepe fehlen am Sonntag zwei Größen.

**LEYBUCHTPOLDER/BUP** - Noch immer mischt er im Polderpark mit, auch wenn die Rollen inzwischen vertauscht sind: Vom langjährigen Leistungsträger ist Jens Müller zum hauptverantwortlichen Trainer des SV Leybucht gewechselt. Schon in der vergangenen Saison führte er die Leybuchter gemeinsam mit Arne Janssen und Klaus Rumpf zum Klassenerhalt in der Fußball-Ostfrieslandklasse A, Staffel I. Als der zweite Vorsitzende Matthias Kurtz daraufhin schließlich bei ihm anfragte, nahm sich der zweifache Familienvater eine Woche Bedenkzeit und schlug zu. „Bereut habe ich nichts. Für mich ist es ein Riesenunterschied, ob du als Spielertrainer mitten im Getümmel bist oder jetzt als Coach von außen viel mehr sehen kannst“, schätzt Müller die veränderte Perspektive. Für den absoluten Notfall fährt auch seine gepackte Sporttasche immer mit. Aber der 36-Jährige aus Leezdorf, der sich zweimal das Knie verdreht hat, hat sich auf den neuen Blick festgelegt: „Es ist besser, von außen zuzusehen. Ich trainiere zwar mit, aber fürs Spielen reicht es nicht mehr.“ Auch wenn an diesem Wochenende im Heimspiel ge-

gen den TSV Riepe der Kader geschrumpft ist.

Als Tabellensiebter mit zehn Punkten liegen die Leybuchter auf Kurs. Zuletzt machten sie auswärts den beiden in allen neun Punktspielen ungeschlagenen Spitzenteams TuS Esens II und SV Wittmund das Leben schwer. Der SV Leybucht verlor jeweils nur knapp mit 1:2. Dabei fühlten sich die Gäste zuletzt beim Tabellenführer ungerecht behandelt, weil ein Foulelfmeter an Dennis Göken nicht gegeben wurde. Während die Kür vom fußballerischen Auftreten gelungen war, blieben die Leybuchter zu Hause beim 1:3 gegen den TuS Großheide oder beim 2:4 in Tannenhausen hinter den Erwartungen zurück. „Unser Punkteschnitt ist nicht gut. Es hätten mehr sein müssen“, sagt Müller. Auch wenn – wie gerade selbst festgestellt – der Abstand nach oben gar nicht so groß sei, behält der SVL sein Ziel fest im Blick: „Das ist ganz klar der Klassenerhalt“, betont der Coach. Denn auch nach unten sieht Müller ein enges Rennen, ein Abstiegskandidat in Not zeichnet sich noch nicht ab.

Weil Nils Davids und Tomko Groeger mit Knieproblemen ausfallen, sank die Kadergröße auf 16 Spieler. An einem Tag pro Woche wird mit der zweiten Mannschaft trainiert. Marek

Doolmann verabschiedet sich für zehn Monate nach Kanada. Mit Kapitän Wilko Papsdorf, der einen Handbruch erlitten hat, und Vize Fabian Lorenz, der sich nach einer Knieverletzung jetzt eine Zerrung zugezogen hat, fehlen aktuell zwei Führungsspieler für wohl zwei Wochen. So ist auch das Improvisationstalent bei Müller gefragt, der sein Aufgebot für den Fleiß im Training lobt: „Mir macht die Arbeit Spaß. Wir haben eine homogene Truppe, die sehr lernwillig ist.“

**Ostfrieslandklasse A, St. I**

**SV Arle (5.) - TuRa Marienhafte (3).** Das Schlagerspiel steigt heute auf dem Sportplatz in Arle. Beide Mannschaften nehmen den Schwung von Siegen am vergangenen Sonntag mit, beide verkaufen sich in der laufenden Saison ausgezeichnet in der Ostfrieslandklasse. Der SV Arle ist bei drei Siegen und einem Remis aus sechs Heimspielen im eigenen Stadion gut aufgestellt. TuRa hat einen Erfolgslauf mit fünf Siegen in Serie hingelegt (Sa., 16 Uhr).

**SV Leybucht (7.) - TSV Riepe (11).** „Nach drei Niederlagen in Folge wollen uns unsere Zuschauer wieder gewinnen sehen“, weiß SVL-Trainer Müller. Für die 1:3-Heimspiele gegen Großheide soll Wiedergutmachung her (So., 15 Uhr).

chung her (So., 15 Uhr).

**Ostfrieslandklasse A, St. II**

**BW Borssum II (2.) - FC Loquard (1).** Die ungeschlagenen Loquarder fahren zum Spitzenspiel nach Borssum. Vier Punkte trennen das Top-Duo. Zu Hause ist Borssum anfällig (Sa., 16.30 Uhr).

## Lettau fehlt wegen Spende

**GROßHEIDE/BUP** - Dieser Spielverlegung hat der TuS Großheide gern zugestimmt: Weil ihr ehemaliger Mitspieler Thorsten Lettau als Stammzellenspende gefordert ist und daher nicht spielen kann, wurde die für heute angesetzte Auswärtspartie beim TuS Holtriem verlegt. Die Begegnung wird wohl am 31. Oktober um 14.30 Uhr nachgeholt. Lettau hatte sich 2010 an einer Typisierungsbeteiligung in Großheide beteiligt. Inzwischen spielt der Torjäger für die Holtriemer. „Gegen uns wollte er unbedingt mitspielen. Thorsten ist quasi der Lennart Thy von Ostfriesland“, sagte Großheides Vorsitzender und Trainer Manfred Schmidt.



Verletzungspause. Leybuchs Kapitän Wilko Papsdorf (Foto) fehlt wegen einer angebrochenen Hand. Fabian Lorenz zog sich eine Zerrung zu. Beide Leistungsträger des SVL müssen wohl zwei Wochen pausieren.

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

# Die jüngsten Leichtathleten zeigen ihr Können

**TITELKÄMPFE** Norder TV und Fortuna Wirdum veranstalten Kreismeisterschaften der Jugend U 10

**NORDEN** - Der Norder TV und Fortuna Wirdum haben sich gemeinsam auch für den jüngsten Leichtathletik-Nachwuchs starkgemacht und zusammen die Kreismeisterschaften im Dreikampf der Jugend U10 im Sportzentrum Wildbahn ausgerichtet. In den drei klassischen Grundlagendisziplinen der Leichtathletik, dem Laufen, Springen und Werfen, wurde dabei um Punkte gekämpft.

61 junge Leichtathleten aus fünf Vereinen, die die Kinderleichtathletik von kleinauf pflegen, waren mit Begeisterung und Riesenfreude am Start. Schon eine Stunde vor dem Wettkampfbeginn waren die ersten Gruppen von jungen Athleten zu beobachten, wie sie voller Tatendrang und mit großer Disziplin die erlernte Aufwärmarbeit in Form von koordinations- und gymnastischen Übungen pflichtbewusst absolvierten.

Bei mildem Herbstwetter und an den perfekt vorbereiteten Wettkampfanlagen wurde es dann ernst. Jeweils zwei Weitsprung- und Ballwurfanlagen sorgten für einen zügigen und reibungslosen Ablauf. Die 50-m-Sprints folgten zum Schluss der Dreikämpfe vor zahlreichem Publikum, das die jungen Sportler lautstark anfeuerte. Den krönenden Abschluss bildete die Siegerehrung mit der Medaillenvergabe, die nicht nur die jüngsten Leichtathleten mit Spannung verfolgten, auch das erwachsene Umfeld zeigte sich begeistert.

Mit zum Teil bereits erstaunlichen Leistungen machte der jüngste Leichtathletiknachwuchs auf sich aufmerksam: Jarne Rüst (TuS Pewsum) war in der Altersklasse M9 eine Klasse für sich. Mit 3,27 m im Weitsprung, 28,50 m im Ballwurf und 8,3 Sek. über 50 m erzielte er 829 Punkte und damit die beste Leistung.

In der AK8 holte sich Keno Meyer vom TV Marienhafte (671 Punkte) den Titel vor Joost Kersten (577) und Ole Haan (566), beide vom TV Norden. Der siebenjährige Lonne Rüst



Schnell unterwegs. 61 junge Leichtathleten aus fünf Vereinen traten im Sportzentrum Wildbahn an.

FOTOS: BRENNER

(TuS Pewsum) siegte wie sein älterer Bruder mit deutlichem Vorsprung (538). Zweiter wurde Fiepko Eilts vom TV Norden mit 430 Punkten.

Die AK6 konnte Tjaard Normann (TV Norden) mit 386 Punkten vor seinem Vereinskameraden Jenke Jacobs (296) für sich entscheiden. Die beiden jüngsten Leichtathleten in der AK5 mit Max Oetzmann vom TV Norden (185) und Idäus Rewerts (Fortuna Wirdum) lieferten sich einen spannenden Wettkampf, den der Wirdumer dank seines Weitsprungs (2,30 m) und gesammelten 251 Punkten gewann.

Mannschaftskreismeister wurde bei den Jungen der TuS Pewsum mit 3186 Punkten vor dem TV Norden mit 2957 Punkten, der noch zwei weitere Mannschaften, mit jeweils fünf Athleten besetzt, in die Wertung brachte: TV Norden II mit 1640 Punkten und TV Norden III mit 713 Punkten.

Bei den achtjährigen Mädchen siegte unangefochten Sara Luisa Janssen vom TV Norden. Mit guten 3,25 m sprang sie am weitesten, gehörte mit ihren

17,50 m im Ballwurf zu den Besten und sprintete in 8,6 Sek. am schnellsten über 50 m. Das ergab insgesamt 891 Punkte für die neue Kreismeisterin. Zweite wurde Luisa Oost vom MTV Aurich, die 836 Punkte erreichte.

Die AK7 gewann Talea Pflüger (Fortuna Wirdum) mit 757 Punkten vor Greta Kutscher (MTV Aurich), die als Zweite 728 Punkte sammelte. Knapper ging es bei den Sechsjährigen zu, nur vier Punkte trennten die beiden Erstplatzierten. Am Ende lag Daya Janßen (TV Marienhafte) mit 705 Punkten vorn vor Johanna Rewerts (Fortuna Wirdum). Charlotta Teron Brown (TV Norden) siegte in der AK5 mit 311 Punkten.

Die Mannschaftswertung der Mädchen ging an den TV Norden. Sara Luisa Janssen, Douaa Ramy, Hilla Ewert, Emma Bruns und Hannah Bahlmann erkämpften 3656 Punkte. Sie gewannen mit einem hauchdünnen Vorsprung von zwei Punkten vor den Mädchen des MTV Aurich (3654). Es folgten der TuS Pewsum (3522) und TV Norden II (2856).



Punktejagd. Beim Sprint, Weitsprung und Ballwurf ging es mit viel Spaß um gute Ergebnisse.

## Typisierung: Heute Aktion in Norden

**NORDEN/TG** - Für den an Blutkrebs erkrankten 25-jährigen Tido Tuitjer aus Norden haben seine Norder Freunde in Zusammenarbeit mit „Leukin“, einem ehrenamtlichen Verein zur Hilfe leukämiekranker Kinder aus Ost- und Nordfriesland, eine Typisierungsaktion zur Ermittlung eines Stammzellenspenders vereinbart. Heute heißt es von 11 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der Tanzschule Karsten Reimer in der Osterstraße 32: „Mund auf - Stäbchen rein - Spender sein“.

„Für Tido ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen an der Typisierung teilnehmen, umso größer ist die Chance, dass nicht nur eventuell ihm selbst, sondern auch vielen anderen von dieser Krankheit betroffenen Menschen geholfen werden kann“, sagte Jan Peters, einer der Freunde Tido Tuitjers. Vor einigen Wochen wurde bekannt, dass der bei SF Larrelt aktive Fußballer an Leukämie erkrankt ist (wir berichteten). Personen zwischen 17 und 55 Jahren können an der Typisierung teilnehmen.

### KURZ NOTIERT

#### Pläne für Norder Hallen auf KSB-Homepage einsehbar

Die neuen Pläne für die Belegung der Sporthallen in Norden sind ab Montag auf der Homepage des Kreissportbundes Aurich einsehbar. Darauf weist Harald Blum vom Arbeitsausschuss der Norder Sportvereine hin. Die Sanierung der Turnhalle der Schule im Spieß hält noch weiter an. „Mit den betroffenen Gruppen ist vor einiger Zeit bereits gesprochen worden. Sie ziehen in andere Hallen um“, so Blum.